

- **Halbjahresergebnis 2003 von verhaltener Geschäftsentwicklung geprägt**
- **Restrukturierungsprojekt konsequent in Umsetzung**

Frankfurt, 07. August 2003 – Für die itelligence AG, einer der international führenden Komplettdienstleister im SAP-Umfeld, war das 2. Quartal 2003 in Europa weiterhin von Investitionszurückhaltung geprägt. Erste Anzeichen einer Marktbelebung sieht itelligence im US-amerikanischen Markt. Dennoch konnte sich die itelligence AG insgesamt der allgemeinen Wirtschaftslage nicht entziehen. Der Gesamtumsatz im zweiten Quartal 2003 lag mit 37,7 Mio. Euro rund 2 Prozent unter dem vorangegangenen Quartal (38,6 Mio. Euro). Im ersten Halbjahr wurde ein Gesamtumsatz von 76,3 Mio. Euro erzielt (2002: 86,6 Mio. Euro). Bereinigt um Wechselkursdifferenzen ist der Umsatz um 7,7 Prozent zurückgegangen.

Positiv entwickelte sich der Lizenzumsatz mit 8,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2003. Damit stieg der Lizenzumsatz im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 Prozent (1. Halbjahr 2002: 7,6 Mio. Euro). Im Outsourcing & Services Geschäft erreichte die itelligence AG mit 14,4 Mio. Euro nahezu den Vorjahreswert von 14,6 Mio. Euro. Bereinigt um Wechselkursdifferenzen stieg der Umsatz um 1,4 Prozent. Von der konjunkturellen Schwäche wurde besonders das Beratungsgeschäft in Deutschland wie auch in West- und Südeuropa beeinträchtigt. Insgesamt lagen die Beratungserlöse im 1. Halbjahr 2003 mit 53,2 Mio. Euro rund 16 Prozent unter denen des Vorjahres (63,2 Mio. Euro). In den USA bestätigte das Umsatzplus von 21 Prozent, dass durch die konjunkturelle Belebung und durch die effizienteren Strukturen im 1. Halbjahr 2003 der Turnaround nachhaltig erreicht wurde.

Die Zwischenziele des angekündigten Restrukturierungsprogramms wurden im Verlauf des ersten Halbjahres erreicht. Die gesamte Organisation und Aufstellung wurde auf Effizienz analysiert und kurzfristig Anpassungen vorgenommen. Der bereits eingeleitete Personalabbau führt zu jährlichen Kosteneinsparungen von rund 14,8 Mio. Euro mit voller Wirkung im Jahr 2004. Dabei sind die Auslandsgesellschaften am stärksten vom Personalabbau betroffen. Parallel dazu wurden weitere Einsparungsmaßnahmen im Sachkostenbereich umgesetzt.

## Seite 2 der Pressemeldung vom 07. August 2003

Durch die Optimierung der Prozesse im Debitorenmanagement verringerte sich die DSO (Day Sales Outstanding – Zeitraum bis zum Geldeingang nach Umsatzrealisierung) um rund 10 Tage auf 72 Tage im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Weitere Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Eigenkapital- und Liquiditätslage werden intensiv vorangetrieben.

Die Restrukturierungsaufwendungen und eine konjunkturbedingt geringere Auslastung im Beratungsbereich wirkten sich auf das Ergebnis im ersten Halbjahr 2003 aus. So erreichte der Konzern ein operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von minus 5,3 Mio. Euro (1. Halbjahr 2002: 0,5 Mio. Euro). In diesem EBIT sind die Restrukturierungskosten in Höhe von 2,7 Mio. Euro berücksichtigt. Das Ergebnis nach US-GAAP beläuft sich auf minus 6,8 Mio. Euro nach minus 1,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Cash-flow verbesserte sich in den ersten sechs Monaten 2003 leicht von minus 2,6 Mio. Euro (30. Juni 2002) auf minus 2,5 Mio. Euro (30. Juni 2003). Der Cash-flow aus dem betrieblichen Bereich in Höhe von minus 2,8 Mio. Euro beinhaltet die Restrukturierungsaufwendungen, bereinigt um diese Ausgaben weist itelligence einen nahezu ausgeglichenen operativen Cash-flow aus.

Für das zweite Halbjahr 2003 erwartet die itelligence AG insgesamt eine Stabilisierung des Marktes im IT-Umfeld. Eine nachhaltige Verbesserung der konjunkturellen Lage erwartet der Vorstand im Laufe des ersten Halbjahres 2004.

Mit den seit Anfang des Jahres ergriffenen Maßnahmen für eine nachhaltige Profitabilität und strukturelle Optimierung der itelligence AG sieht der Vorstand eine deutlich bessere Positionierung für das Jahr 2004. Für das Gesamtjahr 2003 geht der Vorstand von einem Umsatz zwischen 140 und 145 Mio. Euro und einer EBITA-Marge zwischen minus 4 und minus 6 Prozent aus.

**Die itelligence AG ist als international führender SAP-Komplettdienstleister mit rund 1.300 hochqualifizierten Mitarbeitern in 19 Ländern mit 42 Niederlassungen vertreten. Als mySAP.com Channel-, Service- und Support-Alliance- sowie Hosting-Partner und Global Services Partner realisiert itelligence für über 1.200 Kunden weltweit komplexe Projekte im SAP-Umfeld. Mit seinem umfassenden Leistungsspektrum - von SAP-Beratung, SAP-Lizenzvertrieb über Outsourcing & Services bis hin zu selbstentwickelten SAP-Branchenlösungen und Individualsoftwarelösungen - erzielte das Unternehmen in 2002 einen Gesamtumsatz von 168,5 Mio. Euro (ISIN DE 000 730 040 2).**

**Investor Relations:**  
Katrin Schlegel  
Tel: 0521-91448 106  
Fax: 0521-91445 201  
katrin.schlegel@itelligence.de

itelligence AG  
Königsbreede 1  
33605 Bielefeld  
<http://www.itelligence.de>